

Informationen aus dem „Matthiasstift“

(September 2018)

Mit dem Segen unsers Bischofs wollen wir nun guten Mutes in eine erfolgreiche Zukunft gehen!

Am 26. August 2018 hat unser Weihbischof Johannes Wübbe im Auftrage unseres Bischofs Dr. Franz-Josef Bode nun auch den II. Bauabschnitt des „Matthiasstiftes“ im Rahmen eines Festgottesdienstes feierlich eingeweiht. Die Kollekte für das „Matthiasstift“ erbrachte den erfreulichen Betrag von 1477,65 €, der für die Ausgestaltung der Pflegeoase verwendet wird.

Mehr als 1.000 Besucher erhielten beim Tag der offenen Tür einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten, insbesondere in die Pflegeoase.

Nun haben wir die umfassenden Umbau- und Sanierungsarbeiten im „Matthiasstift“ abgeschlossen. In allen Gebäudeteilen mit Ausnahme des Erdgeschosses im Hause „Benedicta“ wurden Bauarbeiten ausgeführt.

Wir sind eine moderne Altenpflegeeinrichtung mit ambulanter Pflege und Betreuung, die nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtet ist und innovativ neue Erkenntnisse in der Pflege berücksichtigt hat.

Das „Matthiasstift“ erfährt weiterhin große Unterstützung

Wir freuen uns, dass unser „Matthiasstift“ nach wie vor große Unterstützung durch freiwillige ehrenamtliche Arbeiten und durch Spenden erfährt.

Wir danken erneut allen Unterstützern, die namentlich nicht genannt werden wollen.

Darüber hinaus möchte ich auch diesmal einige Aktionen besonders erwähnen:

Baumschule Germer

Die Baumschule Germer hat eine ganze Reihe bepflanzter Blumenkästen sowie ein Kräuterhochbeet gespendet. Die im hinteren Bereich aufgestellten Blumenkästen verschönern das äußere Ambiente des Hauses und verschaffen den Bewohnern bei gutem Wetter beim Außenaufenthalt ein angenehmes Umfeld.

Das Kräuterhochbeet zeigt vielfältige Kräuterarten, die auch in den Küchen des Hauses sinnvolle Verwendung bei der Zubereitung der Speisen finden.

Stammtischturnier 2018

Das Organisationsteam für das Wietmarscher Stammtischturnier stellte nunmehr zum vierten Mal dem „Matthiasstift“ einen Teil des Veranstaltungserlöses zur Verfügung. 4.000,00 € wurden dem Geschäftsführer als Spende überreicht.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Germer und dem Organisationsteam des Stammtischturnieres.

Umbau und Sanierung der restlichen Gebäudeteile des „Matthiasstiftes“

Die Arbeiten zum Umbau und Sanierung der oberen Geschosse des Herrenhauses und des 1984-er Bauteiles wurden fristgerecht fertiggestellt.

Ein Dank gilt dem Stephanswerk Osnabrück für die vorzügliche Bauleitung durch Herrn Schowwe sowie allen bei der Baumaßnahme tätigen Handwerkern für die erbrachte qualitativ hochwertige Arbeit und die Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungszeiten.

Bedingt durch zusätzlich notwendig gewordene statische Verbesserungsmaßnahmen am Dachstuhl und notwendige zusätzliche Brandschutzmaßnahmen konnten die mit 1.564.000 € veranschlagten Baukosten nicht ganz eingehalten werden.

Zusätzlich wurde das Dachgeschoß des Hauses „Benedicta“ zu sechs Singlewohnungen umgebaut. Im Endergebnis werden die Bau- und Einrichtungskosten incl. Baunebenkosten wohl bei 1.650.000 € landen.

Zur Finanzierung mußten Kredite von 1.500.000 € aufgenommen werden. Die restlichen 150.000 € wurden aus Spendengeldern und inzwischen angesammelten Eigenmitteln aufgebracht.

Zusammenfassung der bisher erbrachten Investitionen im „Matthiasstift“

Zum 1.7.2015 wurde die St. Matthiasstift Immobilien GmbH Wietmarschen gegründet. Seit der Gründung wurden rd. 4,2 Mill.€ investiert für Übernahmekosten der Altimmobilien, für die Baukosten des I. Bauabschnittes und die Baukosten für den jetzt abgeschlossenen II. Bauabschnitt.

Die Finanzierung dieser Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

a) Einlagen der Anteilseigner unserer GmbH, der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes-Apostel Wietmarschen und der politische Gemeinde Wietmarschen	938.000 €
b) Zuschüsse des Landes Niedersachsen und des Bistums Osnabrück	150.000 €
c) Spenden	130.000 €
d) Kredite	2.900.000 €
e) Eigenmittel	82.000 €

Von den Krediten in Höhe von 2,9 Mill. € konnten inzwischen bereits gut 180.000 € getilgt werden (davon 100.000 € durch Sondertilgung).

Nun sind sie da, die indischen Schwestern - im Januar 2019 werden wir sie in Wietmarschen begrüßen !

Die für das „Matthiasstift“ vorgesehenen indischen Schwestern Turkey Mary und Toppo Roselima sind in diesen Tagen in Deutschland eingetroffen. Sie wohnen zunächst im Schwesterhaus in Lathen und nehmen in diesem Herbst an einem Kurs zum Erlernen der Deutschen Sprache teil. Anfang Januar 2019 werden sie dann gemeinsam mit Schwester Stella und Schwester Bincy (die bereits seit einigen Jahren in der Alten-pflege in Lathen tätig sind) nach Wietmarschen kommen.

Während die Schwestern Stella und Bincy sofort in der Altenpflege des „Matthiasstiftes“ eingesetzt werden können, benötigen die beiden neuen Schwestern noch einige Zeit, um an der Volkshochschule Nordhorn Aufbaukurse zum Erlernen der Deutschen Sprache zu besuchen. Ergänzend sollen sie nach und nach in die Altenpflege des „Matthiasstiftes“ eingebunden werden.

Wir erwarten von den Schwestern, dass sie gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflege St. Elisabeth Lohne gGmbH die Pflege und Betreuung unserer alten und kranken Bewohner übernehmen und einen wichtigen Beitrag zum „guten Geist“ in unserer Einrichtung leisten werden.

Umbau des Hauses „Sillies“ zum neuen Schwesternkonvent

Das von unserer GmbH 2015 erworbene Haus „Sillies“ unmittelbar neben dem „Matthiasstift“ wird nun in den kommenden Monaten geringfügig umgebaut und umfassend renoviert.

Die Schwestern erhalten dort ausreichend Wohn- und Schlafräume. Ferner wird ein Gebetsraum eingerichtet, damit die Schwestern auch in Wietmarschen ihr Ordensleben fortführen können.

Wohnungsangebot der St. Matthiasstift Immobilien GmbH:

- a) **Wohngemeinschaften „Vergißmeinnicht“, „Mohnblüte“ und „Glücksklee“**
= alle 30 Wohnungen sind vermietet (auch die neu geschaffenen vier Wohnungen in den Obergeschossen des 1984-er Bauabschnittes)
- b) **Neue Wohngemeinschaft „Rosengarten“**
= alle 10 Wohnungen sind vermietet
- c) **Neue Pflegeoase „Seerose“**
= fünf von sieben Plätzen sind vermietet – es stehen also noch zwei Patientenplätze zur Verfügung (davon ist 1 Platz reserviert)
- d) **Haus Benedicta – Erdgeschoß**
= von den sechs Wohnungen (2-Zimmerwohnungen mit Küche und integriertem Bad) steht noch eine für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne Pflegebedarf oder mit nur geringem Pflegebedarf zur Verfügung.
- e) **Haus Benedicta – Obergeschoß**
= von den sechs neu geschaffenen Singlewohnungen sind inzwischen 5 vermietet.
Die Wohnung 1 (Einzimmerwohnung mit Küche und integriertem Bad) steht noch zur Verfügung.
- f) **Haus Baus Blick 9**
= im Haus Baus Blick 9 steht von den insgesamt 12 Wohnungen die Wohnung Nr. 8 im Obergeschoß mit getrennter Küche und behindertengerechtem Bad (auch für Ehepaare geeignet) zur Verfügung.

Wartelisten

Die Wartelisten für Wohnungen in den Wohngemeinschaften sind trotz der vielen Neuvermietungen immer noch gut gefüllt. Allerdings haben sich auch viele Interessenten vorsorglich für einen späteren Bedarf in die Wartelisten eintragen lassen.

Weitere Interessenten werden gern in die Wartelisten aufgenommen.

Aktuell führen wir Wartelisten für die verschiedenen Einrichtungen

- für 1-Zimmerwohnungen mit Bad für Demenzerkrankte
in Wohngemeinschaften = 26 Bewerbungen
- für 2-Zimmerwohnungen mit integrierter Küche und Bad für
sonstige Pflegebedürftige in Wohngemeinschaften = 25 Bewerbungen

Wohnungsinteressenten können sich weiterhin melden beim Geschäftsführer Alfons Eling (Tel. 0177-6939919).

Wirtschaftliche Entwicklung des „Matthiasstiftes,,

Mit der Fertigstellung der restlichen Umbauarbeiten werden wir im „Matthiasstift“ und im Haus „Baus Blick 9“ insgesamt 91 Wohnungen bzw. Pflegeplätze (incl. Tagespflege) für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bereitstellen – also mehr, als das frühere „Matthiasstift“ verfügbar hatte (69 Betten).

Die nahezu volle Belegung unserer Wohnungen und die überaus große Nachfrage stimmt uns aber zuversichtlich, dass wir auch wirtschaftlich in Zukunft klar kommen und die überaus große Schuldenlast in einem überschaubaren Zeitraum zurückzahlen können.

Es bedarf weiter erheblicher Anstrengungen und einer straffen Haushaltsführung, um das „Matthiasstift“ in eine auch wirtschaftlich gesunde Zukunft zu führen.

Spenden sind auch weiterhin sehr willkommen – jede Spende hilft !

Das Spendenaufkommen hat sich inzwischen auf rund 130.000 € erhöht.

Herzlich bitte ich Sie auch weiterhin um eine Spende. Mit künftigen Spenden können wir weitere Einrichtungen für unsere Bewohner schaffen und Kredite vorzeitig zurückzahlen.

Ihre gut angelegte Spende können Sie weiterhin auf folgende Konten überweisen:

Volksbank Lingen (Ems), BIC: GENODEF1LIG, Iban: DE76 26660060 4477444300

Kreissparkasse Nordhorn, BIC: NOLADE21NOH, Iban: DE65 26750001 0151318110

Wenn Sie eine steuerliche Spendenbescheinigung benötigen, dann teilen Sie dies bitte dem Geschäftsführer Alfons Eling (0177-6939919) mit.

Für weitere Wünsche, Anfragen und Anregungen steht Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Alfons Eling,
Geschäftsführer der St. Matthiasstift Immobilien GmbH

